

Gaspoltshofner

Gemeindenachrichten

52. Jahrgang - Folge 04 - Sept. 2018



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!



Ein herzliches Dankeschön den Spendern aus Gaspoltshofen

Wir bedanken uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Spende bei der Straßen- und Haussammlung „Blume der Hoffnung 2017/18“. Insgesamt wurden **€ 2.492,00** durch die Schülerinnen und Schüler der **NMS Gaspoltshofen** gesammelt!



Foto: NMS Gaspoltshofen

Im abgelaufenen Schuljahr wurden in ganz Oberösterreich von vielen fleißigen SchülerInnen aus 100 Schulen rund **€ 151.000,-** an Spenden eingenommen. Dies ist ein wichtiger Finanzierungsbaustein für unsere 14 Beratungsstellen und Vorsorgeprojekte in vielen Kindergärten oder Schulen, welche zu einem Drittel durch diese Aktion finanziert werden.

Für alle Fragen rund um die Krebserkrankung und Vorsorgeinformationen gibt es die Krebshilfe-**Beratungsstelle in Wels**, wo **Frau Mag. Elisabeth Holub-Landl** für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung steht - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664 / 547 47 07 beziehungsweise unter beratung-wels@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!

4020 Linz, Harrachstr. 13, 0732/777756, www.krebshilfe-ooe.at, office@krebshilfe-ooe.at

Inhalt

Zivilschutzprobealarm.....	1
Krebshilfe Österreich.....	2
Freibad Gaspoltshofen.....	3
KFB Vortrag	
Ernährung Fundament unseres Wohlbefindens	3
Frauenherzen schlagen anders.....	4
Heimisches Superfood.....	4
Kinder sicher ins Leben begleiten	5
Verwenden statt verschwenden.....	5
Pflegefamilie.....	6
Frauennetzwerk.....	7
Wildwechsel.....	8
Physiotherapie, Handarbeitsrunde	9
Volleyball für Männer, Boundless,	
Elternerverein.....	10
Ausstellungen.....	11
Termine Otelo.....	12
Inserate	13
Veranstaltungskalender	16

Impressum:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Gaspoltshofen
Auflage 1550 Stück
Druck & Gestaltung: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Wolfgang Klinger, Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gaspoltshofen für kommunale Information und Lokalberichte
E-Mail: gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at
WEB: <http://www.gaspoltshofen.at>
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.10.2018

FREIBAD GASPOLTHOFEN

Das Gaspoltshofener Freibad hat eine Länge von 25 Metern. Der fleißige Schwimmer Manfred Danner sen. hat in der Badesaison 2018 unglaubliche 5000 Längen gezogen und so bisher mehr als 125 km zurückgelegt!

5 interessante FAKTEN übers SCHWIMMEN ...

- **1. Schnellere Heilung**
- ...Verletzungen heilen im Wasser bei Regenerationsübungen schneller als an Land. Durch die Tatsache, dass der Körper im Wasser leichter ist, werden Belastungen gleichmäßiger verteilt!
- **2. Der Stresskiller**
- Der Sportartikelhersteller Speedo hat bei einer Umfrage festgestellt, dass sich der Stress bei 74% aller Schwimmer nach einem Gang ins Wasser reduziert.
- **3. Kalorien adé!**
- Durch den Temperaturunterschied im Wasser wird unser Stoffwechsel angekurbelt und verbrennt somit zusätzlich Kalorien. Eine Stunde Brustschwimmen verbrennt ca. 531 Kilokalorien (kcal) - beim Kraulen sind es sogar mehr als 900 Kilokalorien (kcal)!
- **4. Muskelprotz**
- Schwimmen ist ein hervorragendes Ganzkörpertraining. Es trainiert alle großen Muskelgruppen!
- **5. Der Jungbrunnen**
- Wissenschaftler haben herausgefunden, dass Schwimmen tatsächlich jung hält.
- Bei regelmäßigen Schwimmen sind Blutdruckwerte deutlich besser, als diese eigentlich für ihr biologisches Alter sonst sind.



Bei Streckenkilometer 120 wurde zur Feier des Tages mit den Mitschwimmerinnen bei einem Glaserl Sekt auf die bisher erbrachte Leistung angestoßen!

Die Katholische Frauenbewegung und "Gesunde Gemeinde" Gaspoltshofen laden recht herzlich ein zum Vortrag:

"ERNÄHRUNG - FUNDAMENT unseres WOHLBEFINDENS"

Wann: am Mittwoch, 7. November 2018

Ort: Pfarrheim Gaspoltshofen

Beginn: um 19.45 Uhr (nach der Abendmesse)

Referentin: Frau Gertrud Korber aus Pichl/Wels, dipl. Ernährungsberaterin

Unkostenbeitrag: € 5,-

Das Thema Ernährung gewinnt immer mehr an Bedeutung und nimmt eine zentrale Rolle ein, wenn es um Gesundheit, Wohlbefinden, Schönheit und Leistungssteigerung geht. Manchmal ist es nicht so einfach sich gesund zu ernähren bei den sich ständig wechselnden Ernährungstipps, Ernährungspyramiden und Diäten.



Katholische
Frauenbewegung

Der Begriff gesunde Ernährung wird sehr häufig verwendet, doch was kann man sich genau darunter vorstellen?

An diesem Abend verpackt die Referentin das Thema "Gesunde Ernährung" in interessante und gleichzeitig "leichte Kost". Die Inhalte werden "greifbar" und verständlich präsentiert.

Nach dem Vortrag werden Fragen zum Thema Ernährung ausführlich und gewissenhaft beantwortet.

Sabine Berger



„Kinder sicher ins Leben begleiten“

Jährlich passieren im Schnitt ca. 160.000 Kinderunfälle. Das entspricht einem Unfall alle drei bis vier Minuten. Das Gros der Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Die häufigste Unfallart sind Stürze (aus der Höhe). Die Entwicklung des Kindes hängt stark mit dem natürlichen Entdeckungsdrang zusammen. Den kleinen Entdeckergeist in den Glaskasten zu sperren wäre aber nicht der richtige Weg. Bei der Planung der Wohnumgebung sollten daher Gefahrenquellen aufgedeckt werden. Oft reichen schon geringe Schutzvorkehrungen, um schwere Verletzungen zu vermeiden. Vorausschauend könnten durch einfache Maßnahmen wie z.B. Fenster- und Schubladensperren, Treppenschutz, Gitter, Kippschutz, Türstopper oder Stockbettsicherungen Kinderunfälle vermieden werden. Doch nicht immer ist es aus Perspektive eines Erwachsenen einfach, die für Kinder gefährlichen Stellen zu entlarven.

Zur Sensibilisierung Erwachsener hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) eine Computersimulation in Form eines interaktiven Spiels präsentiert. Die Userin/der User kann so in die Rolle eines Kindes schlüpfen und auf Abenteuerreise im Haushalt gehen. Dabei kann aus niedriger Augenhöhe durch ein Haus mit all seinen spannenden Winkeln getapst werden.

Das **Gefahrenaufdeckerspiel** kann unter

www.bewusst-sicher-zuhause.at

kostenlos heruntergeladen werden

und steht in den Appstores zur Verfügung.

Heimisches Superfood

Superfood bezeichnet Lebensmittel, die durch ihren hohen Gehalt an Nährstoffen (Ballaststoffe, Eiweiß, Omega-3-Fettsäuren, Vitamine, Mineralstoffe, sekundäre Pflanzenstoffe) unsere Gesundheit positiv beeinflussen. Aber müssen es unbedingt Chia-Samen, Acai- und Goji-Beeren oder Algen aus fernen Ländern sein?

Regionale Nährstoffpakete sind beispielsweise:

- Leinsamen, Kürbiskerne, Sonnenblumenkerne, Mandeln, Walnüsse
- Haferflocken, Buchweizen, Hirse
- Obst wie Weintrauben, Beeren, Zwetschken, Marillen, Kirschen
- Gemüse wie Kohlgemüse, Hülsenfrüchte, Radieschen, Pastinaken, Topinambur,
- Tomaten, Radicchio, Portulak, Spinat, Vogelsalat, Kren, Knoblauch
- Wildkräuter wie Bärlauch, Löwenzahn, Brennnessel
- Wildpflanzen wie Sanddorn, Hagebutten, Holunderbeeren
- Gartenkräuter wie Oregano, Basilikum, Petersilie, Rosmarin, Schnittlauch, Kresse
- Gewürze wie Ingwer, Zimt, Kurkuma
- Als Ergänzung zu einer gesunden Ernährung liefert Superfood ein zusätzliches Plus an
- Vitalstoffen, die dem Körper besonders in stressigen Zeiten gut tun und unser Immunsystem unterstützen.

Tipp für ein Powerfrühstück (1 Portion):

40 g Haferflocken, 120 ml Milch, 1 Prise gemahlene Vanille, 1 TL Leinsamen, Gewürze wie Zimt, Kardamom, Lebkuchengewürz oder Ingwer Obst wie Erd-, Heidel-, Him-, Brombeeren, Ribisel, Marillen, Apfel, Birne

Topping-Variationen: Walnüsse, Sonnenblumenkerne, Hanfsamen, Kokosflocken, Rosinen, Trockenfrüchte, Kakao-Nibs, Amaranth-, Quinoapops, Minze oder Mandelmus

Zubereitung:

Haferflocken mit Milch, Gewürzen sowie Leinsamen in eine Schüssel geben, verrühren und über Nacht abgedeckt in den Kühlschrank stellen.

Morgens Obst der Saison unterrühren, Topping darüber streuen und gemeinsam mit einer Tasse Tee genießen.

Tipp für einen roten Linsenaufstrich (4 Portionen):

10 g Zwiebel, 1 TL Olivenöl, 50 g rote Linsen, 100 g Gemüsefond, 1/2 Messerspitze Paprikapulver, 1/2 Messerspitze Kurkuma, 1/2 Messerspitze Curry, Salz, Pfeffer, Knoblauch, Zitronensaft

Zubereitung:

Zwiebel in Olivenöl anschwitzen, Linsen und Gemüsefond dazugeben, ca. 20 Minuten cremig weich kochen und pürieren. Mit Paprikapulver, Kurkuma, Curry, Salz, Pfeffer, Knoblauch und Zitronensaft abschmecken.

Sigrid Kastner
Diätologin der Abteilung Gesundheit

Frauenherzen schlagen anders

Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen: Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig ein-

schätzen und ihre Bedürfnisse – wenn es um die eigene Gesundheit geht – zurückstellen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte,
- Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

„Verwenden statt verschwenden – Lebensmittel sind kostbar!“

Österreichische Haushalte werfen bis zu 157.000 Tonnen an angebrochenen und original verpackten Lebensmitteln in den Müll. Der Wert der Lebensmittel, die von einem Haushalt jedes Jahr weggeworfen werden, entspricht etwa 300 bis 400 Euro.

Häufige Gründe sind falsche Planung von Einkäufen und Mahlzeiten (ungeplante Genusskäufe), falsche Lagerung bzw. Aufbewahrung von Lebensmitteln.

Mit folgenden Tipps können Sie sowohl die Umwelt als auch Ihren Geldbeutel schonen:

- Schreiben Sie einen Einkaufszettel und gehen Sie nicht mit leerem Magen einkaufen!
- Kaufen Sie nur was Sie wirklich brauchen. Lassen Sie sich nicht von Aktionsgroßpackungen verführen, bei denen dann womöglich die Hälfte des Produkts im Müll landet.
- Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette beim Transport und die richtige Lagerung!
- Verkochen Sie Produkte bevor sie ablaufen! Wenn Sie zum Beispiel Faschiertes vor Erreichen der Verbrauchsfrist durcherhitzen, können Sie es einfrieren. Wenn Sie das Produkt roh einfrieren wollen, sollten Sie dies gleich nach dem Kauf tun, denn jeder Tag, der dem Verbrauchsdatum näher rückt, verringert die Haltbarkeit des Produkts in der Tiefkühltruhe.
- Kochen nach genauem Rezept war gestern. Mit etwas Kreativität schaffen Sie es, auch aus zufälligen Zutaten schmackhafte Kreationen zu zaubern.
- Werfen Sie abgelaufene Lebensmittel nicht automatisch in den Müll! Viele dieser Lebensmittel sind noch in Ordnung und genießbar! Nutzen Sie Ihre Sinne (sehen, riechen, schmecken), um die Genussstauglichkeit der Lebensmittel zu überprüfen.

Mag. Kathrin Kohl
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Soziales und Gesundheit
Abteilung Ernährungssicherheit und Veterinärwesen



EINLADUNG zur Informationsveranstaltung Pflegefamilien

Wann: 27.09.2018 von 18:00-20:00 Uhr

WO: Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen

Jedes Jahr sucht die Kinder- und Jugendhilfe für mehr als 70 Kinder einen Platz in einer Pflegefamilie. Gebraucht werden sowohl Familien, die ein Kind längerfristig (manchmal bis zum Erwachsenwerden) aufnehmen, aber auch Eltern, die Kinder für einen Teil der Woche oder einen begrenzten Zeitraum betreuen. Manchmal kann es auch sein, dass eine Pflegefamilie die Herkunftsfamilie begleitet und bei Krisen (z.B. weil die Mama schwer krank ist) das Kind kurzfristig bei sich aufnimmt.



Wo erhalten Sie nähere Informationen?

Im Internet unter www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Bei der Kinder- und Jugendhilfe an Ihrer Bezirkshauptmannschaft/Ihrem Magistrat

und natürlich bei unserer **Informationsveranstaltung am 27.09.2018 von 18:00-20:00 Uhr** in der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen. (Manglbürg 14, 4710 Grieskirchen, 1 Stock, Sitzungssaal)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Frauenberatungsstelle hilft - wenn der Schuh drückt!

Kostenlos, vertraulich, kompetent für Frauen ab 16 Jahren.



Ihre Anliegen:

- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben
- Berufliche Orientierung - Bildung - Karriereplanung
- Individuelle Bewerbungsstrategien
- Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
- Partnerschaft und Erziehungsfragen
- Gewalt (physisch und psychisch)
- Trennung und Scheidung
- Alleinerziehung
- Entscheidungsfindung

Telefonische Terminvereinbarung: 0664 / 85 88 033 + 0664 / 51 78 530

Grieskirchen: Montag, 8.00 - 16.00 Uhr, Lobmeyrstraße 1 / 1. Stock

Ried i.I.: Montag bis Donnerstag, 8.00 - 16.00 Uhr, Johannesgasse 3

Schärding: Mittwoch, 9.00 - 16.00 Uhr, Alfred-Kubin-Straße 9b

www.frauennetzwerk3.at



 Bundeskanzleramt

Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- - Gas wegnehmen
- - abblenden
- - hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- -abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft – jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband www.oeljv.at

Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser



PHYSIOTHERAPIE KLARA HUMER

Ab 01. September 2018 beginnt Klara Humer ihre selbständige Tätigkeit als Physiotherapeutin in der Praxis von Daniela Loidolt in Unteraffnang 9, 4673 Gaspoltshofen.



Die Arbeit am und mit dem Menschen, egal welchen Alters, macht für mich die Physiotherapie zum besten Beruf. Abwechslungsreich und für jeden einzelnen individuell abgestimmt, fördere und fordere ich Sie, damit Sie sich wieder möglichst frei und schmerzfrei bewegen können.

Für alle Sportbegeisterten besteht im angeschlossenen Fitnessstudio auch die Möglichkeit, die körperliche Fitness weiter auszubauen.

Als Wahltherapeutin stehe ich Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite auf Ihrem Weg in ein gesünderes und aktiveres Leben.

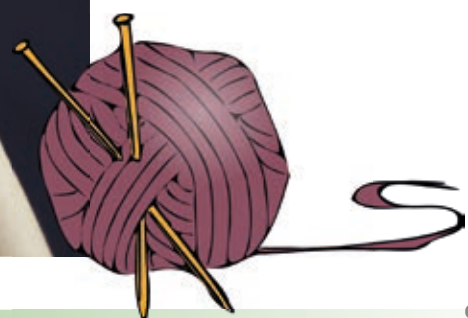
Bei Bedarf mache ich auch gerne Hausbesuche.

Der Praxisraum befindet sich bei Aktivtherapie Daniela Loidolt in Unteraffnang 9, 4673 Gaspoltshofen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Terminvereinbarungen nehme ich ab sofort unter der Nummer 0660 / 34 97 505 entgegen.

Wer hat Lust sich von Herbst bis Frühjahr in netter Handarbeitsrunde zu treffen?

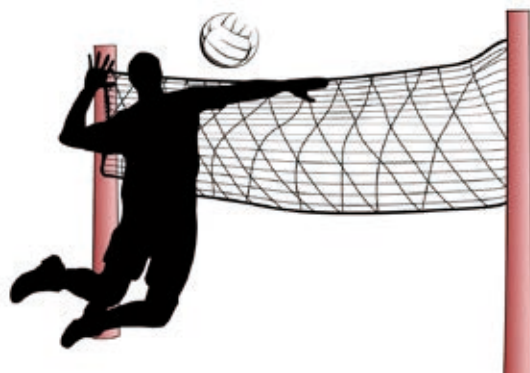
Bei Interesse bitte bei Monika Wagner unter 0664/5324282 melden!



VOLLEYBALL FÜR MÄNNER

Die Freitag-Turngruppe unter der Leitung von Dr. Alois Doppelbauer besteht bereits 42 Jahre und hat nun ihren Schwerpunkt zu Volleyball verändert. Da einige Mitglieder aus Altersgründen in letzter Zeit ausgeschieden sind, ist die Gruppe jetzt wieder aufnahmefähig. Interessierte Männer, auch Anfänger, denen ein Einschulungs-Training angeboten wird, werden in den neuen Turnsaal in Gaspoltshofen eingeladen, gespielt wird jeden Freitag ab 18 Uhr 30 bis ca. 20 Uhr 30.

Anmeldungen erbeten an alois.doppelbauer@eduhi.at oder an 0680 1305237



ECHT BOUNDLESS - 20 Jahre grenzenlos!



Der Boundless Chor feiert heuer 20-jähriges Bestehen! Dies feiern wir mit einem ganz besonderem Konzertwochenende, wozu wir sehr herzlich einladen!

Eine Kartenreservierung ist unter folgender Nummer möglich: 0680 200 344 7

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Konzerttermine:

Freitag 26. Okt. 2018, 20:00 Uhr

Samstag 27. Okt. 2018, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr

Sonntag 28. Okt. 2018, 20:00 Uhr

Spielraum Gaspoltshofen

Infoabend 2018

Beginn ist um 19.30 Uhr

Homepage: www.elternvereine.at

Eltern können Schule mitgestalten und entscheiden. Schulpartnerschaft ist gelebte Zusammenarbeit aller an der Schule beteiligten, wo sie im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben möglich ist.

Deshalb informieren Sie unserer Mitarbeiter des LV zu folgenden Themen:

- Elternvereine – Aufgaben, Pflichten und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Rechte und Pflichten der Eltern- wie können Kinder unterstützt werden
- Klassenelternvertreter
- Vereinsgründung
- Datenschutzgrundverordnung



Dienstag 23.10.2018,
Grieskirchen, GH Zweimüller,
Stadtplatz 4, 4710 Grieskirchen



29. SEPTEMBER 2018
12.00–24.00 UHR

Malschule PURPUR | Hauptstraße 10 | 4673 Gaspoltshofen

„Kreativität ist die Fähigkeit, Ideen zu entwickeln, Vorstellungen und Visionen umzusetzen.“

AUSSTELLUNG UND RAUMINSTALLATION

TeilnehmerInnen der Zeichengruppe

„WIR EROBERN EINEN RAUM“

gemalte Kinderkunstwerke

Erlesenes Kunsthandwerk

Musikalische Umrahmung

Besichtigung der Malschule

Besichtigung der Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus

laufende Ausstellung

Evelyn Kolouch | Fotopolymerdruck und Radierungen

Für euer leibliches Wohl ist gesorgt.

„figure it out“ –

Evelyn Kolouch im Scheinhaus

GASPOLTSHOFEN. Unter dem Titel „figure it out“ zeigt die Gallspacher Künstlerin Evelyn Kolouch in der Septemberausstellung der Druckwerkstatt und Galerie Scheinhaus einen Querschnitt aus ihrem druckgrafischen Schaffen.

Die „Form der Dinge“ interessiert Kolouch, die sich in ihrer künstlerischen Ausprägung als Zeichnerin sieht. Ausgangspunkt für ihre Arbeiten können ein Stück Natur sein, Pflanzen, Früchte aber auch etwas Technisches. Sie arrangiert zeichnerisch die Dinge und gestaltet damit etwas Neues, das manchmal gar nicht mehr an das ursprüngliche Motiv erinnert. „Jedes Werk ist eine eigene Welt“, so Kolouch.

Vor einigen Jahren hat die Künstlerin auch die Druckgrafik für sich entdeckt. Seither beschäftigt sie sich intensiv mit den vielfältigen Möglichkeiten des Tiefdrucks. Sie „findet heraus“ – darauf verweist auch der Titel der Ausstellung – welche unerschöpfliche Bandbreite dieser bietet: Techniken wie Strichätzung, Aquatinta, Kaltnadelradierung, Fotopolymerdruck und andere setzt sie in ihren Arbeiten ein.

So vielseitig wie die Techniken sind auch die Themen der Künstlerin: Figur, Porträt, Landschaft und Abstraktes sind in der Ausstellung zu sehen. Ihre Bilder können schnell entstehen oder aber auch zahlreiche Arbeits-



schritte erfordern, bis Evelyn Kolouch mit dem Ergebnis zufrieden ist. Diese Zwischenschritte, die sogenannten „Zustände“ einer Druckplatte, sind immer spannend. „Auch hier gilt es, immer wieder herauszufinden, wie eine Arbeit sich am besten weiter entwickeln kann“, erklärt die Künstlerin.

Die Einladung, herauszufinden, wie anregend und aktuell der manuelle Tiefdruck mit seinen sinnlichen und haptischen Reizen auch heute noch ist, richtet sich an die Besucher der Ausstellung.

Die **Vernissage** findet am **Donnerstag, 6. September um 19 Uhr** mit musikalischer Umrahmung statt, geöffnet ist die Ausstellung von **9. – 30. September, jeweils sonntags 14 – 17 Uhr**.



Offenes Technologielaor

Grieskirchen Stadtplatz 16, www.grieskirchen.org
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und normalerweise ohne Anmeldung. Schau einfach vorbei! Der Verein OTELO hat keine Mitgliedsgebühr. Er finanziert sich durch freiwillige Spenden.

otelo.baa.at

SO 02.09.2018 20.00 – 22.00	Freies Trommeln gemeinsam Musik machen und Taktgefühl beweisen. Jede/r ist herzlich willkommen. Nimm deine eigene Trommel mit oder spiel auf den vorhandenen.
MO 03.09.2018 09.00 – 11.00	Strickrunde Gemeinsam mit Andrea Schmid schöne Dinge stricken.
MO 03.09.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otel sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.
MI 05.09.2018	Nähcäfé Leitung: Sibylle Schauer gemeinsames Nähen und Verändern von Kleidung, Taschen, Polstern,
MO 10.09.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otel sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.
DI 11.09.2018 09.00 – 11.00	Strickrunde Gemeinsam mit Andrea Schmid schöne Dinge stricken.
DI 11.09.2018 19.00 – 21.00	Umgeschulte Linkshändigen Training Bitte anmelden unter: 06991161177 Das Training für umgeschulte Linkshändige kann in jedem Alter erfolgreich sein.
MI 12.09.2018 14.00 – 16.00	gemütlicher Seniorentreff ... zum Plaudern, Spielen und lustig sein; (Brett- Karten- und auch Schachspiel) Euer Unterhaltungsteam Christl, Brigitte und Stefanie
SO 16.09.2018 20.00 – 22.00	Freies Trommeln gemeinsam Musik machen und Taktgefühl beweisen. Jede/r ist herzlich willkommen. Nimm deine eigene Trommel mit oder spiel auf den vorhandenen.



Offenes Technologielaor

Grieskirchen Stadtplatz 16, www.grieskirchen.org
Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos und normalerweise ohne Anmeldung. Schau einfach vorbei! Der Verein OTELO hat keine Mitgliedsgebühr. Er finanziert sich durch freiwillige Spenden.

otelo.baa.at

MO 17.09.2018 09.00 – 11.00	Strickrunde Gemeinsam mit Andrea Schmid schöne Dinge stricken.
MO 17.09.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otel sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.
DO 20.09.2018 19.00 – 20.15	Qi Gong Qi Gong hilft beim Aufbau und bei der Harmonisierung von Lebensenergie, bequeme Kleidung und warme Socken werden empfohlen...
MO 24.09.2018 16.00 – 18.00	Spiele-Nachmittag für Groß und Klein Im Otel sind einige Karten- und Brettspiele vorhanden. Du kannst aber auch dein Lieblingsspiel mitnehmen.
DI 25.09.2018 09.00 – 11.00	Strickrunde Gemeinsam mit Andrea Schmid schöne Dinge stricken.
MI 26.09.2018 14.00 – 16.00	gemütlicher Seniorentreff ... zum Plaudern, Spielen und lustig sein; (Brett- Karten- und auch Schachspiel) Euer Unterhaltungsteam Christl, Brigitte und Stefanie
FR 28.09.2018 17.00 – 19.00	Repaircafé gemeinsam versuchen wir, tragbare Elektrogeräte zu reparieren. Unterstützung gibt es dabei von Erich Nimmervoll.
SO 30.09.2018 20.00 – 22.00	Freies Trommeln gemeinsam Musik machen und Taktgefühl beweisen. Jede/r ist herzlich willkommen. Nimm deine eigene Trommel mit oder spiel auf den vorhandenen.

TEAMPLAYER WILLKOMMEN.

starlim//sterner beschäftigt mehr als 1.350 Mitarbeiter in der internationalen Unternehmensgruppe und ist der größte Verarbeiter von Flüssig-Silikon weltweit. Für unser neues Werk III in Lambach suchen wir deshalb 100 motivierte Mitarbeiter.

100



**NEUE MITARBEITER
FÜR LAMBACH**

www.starlim-sterner.com



Lust auf neue Herausforderungen?
BEWIRB DICH: www.starlim-sterner.com

starlim **sterner**
silicone at its best



Assista Soziale Dienste GmbH bietet für Menschen mit körperlicher und mehrfacher Beeinträchtigung differenzierte Angebote für Wohnen, Tagesstruktur/Beschäftigung und Therapie in OÖ.

Wir suchen ab sofort eine/n Mitarbeiter/in für die

GROßKÜCHE IM ABWASCHBEREICH

DV-AUSMAß 40%, ca. 15 Wochenstunden

Einstufung: SWÖ-KV VWG 2
(Bruttoverdienst ab € 1.651,80 bei 100 % DV)

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter www.assista.org/jobs

Bewerbungen an:

Assista Soziale Dienste GmbH, Romana Kaltenbrunner, Hueb 10,
4674 Altenhof/Hausruck, romana.kaltenbrunner@assista.org

Erhebungsbogen unter www.assista.org/downloads

Nähere Informationen:

Karl Bichlmann, Bereichsleiter, Tel. 07735/6631-243



**3-jährige Fachschule
und Abendschule
für Erwachsene**

**Tag der
offenen Schule**
Sa., 1. Dezember 2018
9.00 bis 13.00 Uhr

www.abzlambach.at

NEU: Land und Wirtschaft – 2 Berufe in 5 Jahren

**Landwirtschaft
Schwerpunkt: Ackerbau u.
Schweinehaltung**



Hauswirtschaft
3-jährige Fachschule

**Tag der
offenen Schule**
Sa., 1. Dezember 2018
9.00 bis 13.00 Uhr

www.abzlambach.at

**Ernährung und
Wirtschaft
Kleinkindbetreuung
und Soziales**



Wir suchen zum sofortigem Eintritt

LKW Fahrer/-In



Aufgabengebiet:

- Als LKW Fahrer/-In beliefern Sie unsere Kunden nach bestehenden Tourenplan
- Be- und Entladen des LKW
- Auslieferung der Ware bei den Kunden mit hochmodernen LKW und
- laden bei Lieferanten in Ungarn

Anforderungen:

- Führerschein der Klasse C und E sowie aktuelle Bescheinigung C95
- Fahrerkarte
- LKW Fahrpraxis
- Sie sind verlässlich und haben hohe Einsatzbereitschaft
- Sie arbeiten gerne im Team
- Sie haben ein freundliches Auftreten
- gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung und einen sicheren Arbeitsplatz in einem beständigen Unternehmen in der Lebensmittelbranche
- Eine umfassende Einschulung in einem dynamischen, gut eingespielten und hilfsbereiten Team
- Entlohnung EUR 2.049,- brutto inkl. Diäten
- Überstunden werden mit Überstundenzuschlag ausbezahlt

Stritzinger Import-Export GesmbH

Ingrid Schöppel-Stritzinger

Edt am Stömerberg 2

A - 4673 Gaspoltshofen

Web: www.stritzinger.at



Wir suchen Zivildienener

Assista bietet für Menschen mit körperlichen und mehrfachen Beeinträchtigungen ein differenziertes Angebot für Wohnen, Beschäftigung und Therapie.

Ein Zivildienst bei Assista bietet die einmalige Gelegenheit, sich im Sozialberuf zu engagieren und Erfahrungen für's ganze Leben zu sammeln. Unsere Standorte: **Altenhof, Linz, Steyr, Vöcklabruck und Gallspach**

Bewerben Sie sich jetzt!

Assista Soziale Dienste GmbH
Personalabteilung
Hueb 10, 4674 Altenhof
+43 7735 / 6631 - 224
personal@assista.org

www.assista.org



Wir suchen FSJ PraktikantInnen

Assista bietet für Menschen mit körperlichen und mehrfachen Beeinträchtigungen ein differenziertes Angebot für Wohnen, Beschäftigung und Therapie.

Ein freiwilliges soziales Jahr bei Assista bietet die einmalige Gelegenheit, sich im Sozialberuf zu engagieren und Erfahrungen für's ganze Leben zu sammeln. Unsere Standorte: **Altenhof, Linz, Steyr, Vöcklabruck, Gallspach und Wels**

Bewerben Sie sich jetzt!

Assista Soziale Dienste GmbH
Personalabteilung
Hueb 10, 4674 Altenhof
+43 7735 / 6631 - 224
personal@assista.org

www.assista.org

Buchhalter/in

für 20 Stunden/Woche

Aufgabengebiet

- Laufende Buchhaltung (Kreditoren, Debitoren)
- Personalverrechnung
- Zahlungsverkehr
- Abstimmung der Konten
- Aktive Mitarbeit bei periodischen Abschlussarbeiten

Anforderungen

- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung in der Buchhaltung
- Positiv abgelegte Buchhalterprüfung
- Zuverlässigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise mit rascher Auffassungsgabe und Eigenverantwortung
- Ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Englischkenntnisse sind vorteilhaft



Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit
- langfristige Beschäftigung
- angenehmes Arbeitsumfeld in einem freundlichen Team

Bewerbung an: office@stritzinger.at

Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz: € 2.000,00 brutto pro Monat auf Basis Vollzeit / 38,5 Wochenstunden

Stritzinger Import/Export GesmbH

Ingrid Schöppl-Stritzinger
Edt am Stömerberg 2
A - 4673 Gaspoltshofen
Web: www.stritzinger.at

Wir expandieren und suchen daher
um ehest möglichen Eintritt:

Disponent(in)

für 38,5 Stunden

Aufgabengebiet:

- Disponieren der Warenausgänge
- Verrechnungen
- Planungen von Verladungen
- Lieferauskünfte an Kunden erteilen
- Diverse Büroarbeiten

Anforderungen:

- Hohes Organisationstalent
- Geografisches Verständnis
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamorientierung, Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- Eigeninitiative und selbstständiger Arbeitsstil
- Hoher Qualitätsanspruch



Wir bieten:

- Angenehmes und familiäres Klima
- Mitarbeiter in einem motivierten und engagiertem Team

Angaben des Unternehmens gemäß Gleichbehandlungsgesetz: € 2.200,00 brutto pro Monat auf Basis Vollzeit/38,5 Stunden

Stritzinger Import/Export GesmbH

Ingrid Schöppl-Stritzinger
Web: www.stritzinger.at

VERANSTALTUNGSKALENDER **SEPT / OKT / NOV 2018**

DATUM	VERANSTALTUNG	ORT & INFO
ENTFÄLLT: Sa. 15.09.2018 ab 09:00 Uhr	ACHTUNG TERMIN ENTFÄLLT: „Pilgerwanderung – Lambach nach Attnang-Puchheim“	Stift Lambach nach Attnang-Puchheim
21.09.2018 19.10.2018 16.11.2018 08:00-09:00 Uhr	KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG Kanzlei Dr. Maria Weidlinger Jeden 3. Freitag im Monat	Klubzimmer des Marktgemeindeamtes (1. Stock)!
24.09.2018 22.10.2018 26.11.2018 28.12.2018 jeweils 08:00-12:00 Uhr	SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS- ANSTALT DER BAUERN Alle 4 Wochen am Montag In WAIZENKIRCHEN e-mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at	ACHTUNG NEU: Landw. Berufs- und Fachschule Waizenkirchen, Linzer Straße 2, 4730 Waizenkirchen Terminvereinbarung: 073276334316
25.09.2018 02.10.2018 09.10.2018 08:00-14:00 Uhr JEDEN DIENSTAG	SPRECHTAG PENSIONS- VERSICHERUNGSANSTALT Lichtbildausweis mitbringen! Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.	Gebietskrankenkasse Grieskirchen Trattnach-Arkade 1 Tel. Voranmeldung: 057807183900
01.10.2018 22.10.2018 12.11.2018 03.12.2018 21.12.2018 jeweils 08:00-11:30 Uhr	SPRECHTAG SOZALVERSICHERUNGS- ANSTALT DER BAUERN Alle 3 Wochen am Montag In BAD SCHALLERBACH e-mail: sprechtagsanmeldung.ooe@svb.at	ACHTUNG NEU: Klinikum Schallerbacherhof, Schallerbacherhofstraße 1, 4701 Bad Schallerbach Terminvereinbarung: 073276334316
02.10.2018 06.11.2018 04.12.2018 10:00-12:00 Uhr	AMTSTAG DES NOTARIATES Mag. Kurt Leidenmühler 4680 Haag/H.	GH Holl „Danzewirt“
09.10.2018 13.11.2018 11.12.2018 14:00-15:00 Uhr	MUTTERBERATUNG Jeden 2. Dienstag im Monat	Im Tiefparterre des Gemeindeamtes
Freitag 12. Oktober von 11:00 bis 17:30 Uhr	bioFREILAND Gaumenschmaus – HERBSTSPEZIALITÄTEN Verkauf von biologischen Frischfleisch und regionalen Köstlichkeiten vom Freilandschwein	in toni's Bar (Hauptstraße 16, 4673 Gaspoltshofen)
19.11.2018 + 20.11.2018 Jeweils 15:30 bis 20:30 Uhr	BLUTSPENDEAKTION des Roten Kreuzes	NMS Gaspoltshofen (Haupteingang)
23.11.2018 Beginn: jeweils um 19:00 Uhr	SACHKUNDEKURS FÜR HUNDEHALTER Hundesportschule Neumarkt – Grieskirchen (gegenüber dem Bahnhof, hinter der Firma Hexcel)	Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt Industriegelände 2 4720 Neumarkt
Freitag 30. November von 11:00 bis 17:30 Uhr	bioFREILAND Gaumenschmaus – BRATWÜRSTELSONNTAG Verkauf BIO-Frischfleisch, Grillspezialitäten und regionale Jausenköstlichkeiten	in toni's Bar (Hauptstraße 16, 4673 Gaspoltshofen)

Möchten auch Sie einen Termin verlautbaren, welcher noch nicht im Veranstaltungskalender 2018 eingetragen ist, dann geben Sie uns bitte Ihre Daten bekannt! (gemeinde@gaspoltshofen.ooe.gv.at oder Tel.: 6954-22).